

Ergeht an:  
 BVA-Mitglieder der Fleischer  
 BI-Vorstand  
 Alle Landesinnungen

**Bundesinnung der Lebensmittelgewerbe**  
 Sparte Gewerbe und Handwerk  
 der Wirtschaftskammer Österreich  
 Wiedner Hauptstraße 63 | 1045 Wien  
 T 05 90 900-DW | F 01 504 36 13  
 E lebensmittel.natur@wko.at  
 W <http://www.lebensmittelgewerbe.at>

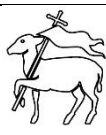
Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen, Sachbearbeiter  
 Mag. Bayerl/Brunner

Durchwahl  
 3191

Datum  
 30.07.2025

## Fleischer-RS 005/2025

<b>Arbeitsrecht</b>	<b>KV-Verhandlungen</b>	
<b>Betrifft: Verhandlungsstand zu den Lohnverhandlungen für die gewerblichen Fleischer</b>		<b>Frist:</b>
<b>Kurzinfo: 3. Verhandlungsrunde ergebnislos abgebrochen. Fortsetzung am 23.9.2025</b>		

In der dritten Verhandlungsrunde konnte mit den Vertretern der Arbeitnehmerseite kein Lohnabschluss erzielt werden.

Die Gewerkschaft PRO-GE hielt an ihrer Ausgangsforderung von 2,6 % fest und zeigte äußerst wenig Verständnis für die überaus schwierige wirtschaftliche Lage der Branche.

Dies führte zu teils hitzigen Debatten, welche aber auch keine tatsächliche Annäherung brachten.

Gegen Ende der Verhandlungen bot die Gewerkschaft zwei weitere Abschlussvarianten an:

1.) + 1,5 % für sechs Monate und Geltungstermin des nächsten Lohnvertrages mit 1.1.2026

oder

2.) + 3,0 % für 15 Monate und Geltungstermin des nächsten Lohnvertrages mit 1.10.2026

Diese stellen jedoch keine (merkliche) Verbesserung im Vergleich zu den ursprünglich geforderten + 2,6 % dar und liegen nach wie vor weit über den wirtschaftlichen Möglichkeiten der Branche.

Daher war es unserem Verhandlungskomitee auch an diesem Tag nicht möglich, der Arbeitnehmerseite ein Abschlussangebot zu machen.

Die Verhandlungen wurden am späten Nachmittag unterbrochen und werden am **23. September 2025** fortgesetzt - ein früherer Termin war aus Sicht der Gewerkschaft nicht möglich.

Das Verhandlungskomitee empfiehlt den Mitgliedern des Bundesverbands der Fleischer die nächste Verhandlungsrunde abzuwarten und bis dahin keine Lohnerhöhungen vorzuziehen.

Selbstverständlich werden wir Sie über die weiteren Entwicklungen informieren.

Freundliche Grüße  
BUNDESINNUNG DER LEBENSMITTELGEWERBE

Raimund Plautz e.h.  
Innungsmeister

Mag. Walter Bayerl e.h.  
Geschäftsführerin-Stv.